

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0388/2018
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	26.09.2018	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Interessenbekundung für die Übernahme der Trägerschaft der Kindertagesstätten Karl-Philipp-Straße 18 und Reginharstraße 13 sowie des Offenen Ganztags an der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Lehmühle

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Weiterführung der Jugendhilfe-Einrichtungen, die bisher in der Trägerschaft des Elternverein(s) zur Förderung der Montessori Pädagogik e. V. geführt werden, sicherzustellen.

Die interessierten Träger für die

- Trägerschaft über die Kindertagesstätte Karl-Philipp-Straße 18
- Trägerschaft über die Kindertagesstätte Reginharstraße 13
- Trägerschaft des Offenen Ganztags an der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Lehmühle

werden gebeten, bis zum 31.10.2018 ihr Interesse zu bekunden.

Sachdarstellung / Begründung:

Der **Elternverein zur Förderung der Montessori Pädagogik e.V.** (kurz genannt „Montessori Elternverein“) hat nach über 40 Jahren Insolvenz anmelden müssen. Es ist erforderlich bis zum 1. Dezember diesen Jahres Nachfolgeträger für die Jugendhilfe-Einrichtungen auszuwählen.

Es werden Träger für die beiden Kindertagesstätten in Bensberg und Lückerrath und für den Offenen Ganzttag an der Gemeinschaftsgrundschule Bensberg mit Montessori-Pädagogik in Lückerrath gesucht. Zudem wird bisher eine professionelle Küche betrieben, die alle Einrichtungen versorgt und besonderen Wert auf eine gesunde, frisch zubereitete und abwechslungsreiche Ernährung legt.

Alle Jugendhilfeangebote sind aus Sicht der Jugendhilfeplanung bedarfsgerecht und nicht verzichtbar.

1. Angebotsstruktur der (513) Montessori-Kindertagesstätte Lehpöhle

Karl-Philipp-Straße 18, 51429 Bergisch Gladbach, Stadtteil Lückerrath
Die Einrichtung erhält neben den KiBiz-Paschalen zusätzlich 5.000 € für gezielte Sprachförderung. Öffnungszeit von 7:30 bis 16:30 Uhr.

Planung für das Kindergartenjahr 2018/2019

Gruppenform I (GT) :	sechs Plätze für Zweijährige	insgesamt 20 Plätze
Gruppenform I:	sechs Plätze für Zweijährige	insgesamt 20 Plätze
Gruppenform I:	sechs Plätze für Zweijährige	insgesamt 20 Plätze
zusätzlich 3 Plätze nach Gruppenform IIIb		
drei Gruppen		63 Plätze

Gruppenform \ Alter	0;4 – <2;0	2;0 – <3;0	>3;0	Gesamt
GF I a – 25 WStd.		3	5	8
GF I b – 35 WStd.		5	15	20
GF I c – 45 WStd.		10	22	32
GF II a – 25 WStd.	0	0		0
GF II b – 35 WStd.	0	0		0
GF II c – 45 WStd.	0	0		0
GF III a – 25 WStd.			0	0
GF III b – 35 WStd.			3	3
GF III c – 45 WStd.			0	0
Summe	0	18	45	63

25 WStd.	8	13%
35 WStd.	23	36%
45 WStd.	32	51%
	63	

An diesem Standort sind räumliche Veränderungen vorgesehen, die auch eine Veränderung der Angebotsstruktur nach sich ziehen würden.

Die OGS wird im Zuge des Grundschulneubaus in das neue Schulgebäude integriert. Der dann freigewordene Raum soll zum Ausbau als viergruppige Kindertagesstätte genutzt

werden. Voraussichtlicher Beginn der Umbaumaßnahmen ist Sommer 2019.

Die bisherigen Überlegungen sehen folgendermaßen aus:

Umwandlung einer Gruppenform I in GF IV (d.h. es entstehen vier Plätze für u2-Kinder) und eine neue GF III (Kindergartengruppe ab drei Jahren) und deshalb Abbau der 3 zusätzlichen Plätze nach GF IIIb

Angestrebte Angebotsstruktur nach Umbau

Planung für das Kindergartenjahr 2019/2020 oder 2020/2021

Gruppenform I:	sechs Plätze für Zweijährige	insgesamt 20 Plätze
Gruppenform I (GT) :	sechs Plätze für Zweijährige	insgesamt 20 Plätze
Gruppenform IV:	acht Krippenplätze	insgesamt 15 Plätze
Gruppenform III:	Kindergartengruppe ab drei Jahren	insgesamt 23 Plätze
vier Gruppen		78 Plätze

Gruppenform \ Alter	0;4 – <2;0	2;0 – <3;0	>3;0	Gesamt
GF I a – 25 WStd.		3	4	7
GF I b – 35 WStd.		4	11	15
GF I c – 45 WStd.		8	20	28
GF II a – 25 WStd.	1	0		1
GF II b – 35 WStd.	1	1		2
GF II c – 45 WStd.	2	0		2
GF III a – 25 WStd.			3	3
GF III b – 35 WStd.			10	10
GF III c – 45 WStd.			10	10
Summe	4	16	58	78

25 WStd.	11	14%
35 WStd.	27	35%
45 WStd.	40	51%
	78	

2. Angebotsstruktur der (531) Montessori-Kindertagesstätte "Wohnpark"

Reginharstraße 13, 51429 Bergisch Gladbach, Stadtteil Bockenberg

Die Einrichtung erhält neben den KiBiz-Paschalen ebenfalls zusätzlich 5.000 € für gezielte Sprachförderung sowie 25.000 € für die Aufgaben der plusKita. Öffnungszeiten von 7:15 bis 16:15 Uhr.

Planung für das Kindergartenjahr 2018/2019

Gruppenform I (GT):	sechs Plätze für Zweijährige	insgesamt 20 Plätze
Gruppenform III:	Kindergartengruppe ab drei Jahren	insgesamt 23 Plätze
Gruppenform V (GT):	zehn Krippenplätze	insgesamt 15 Plätze
drei Gruppen		58 Plätze

Gruppenform \ Alter	0;4 – <2;0	2;0 – <3;0	>3;0	Gesamt
GF I a – 25 WStd.		1	1	2
GF I b – 35 WStd.		1	1	2
GF I c – 45 WStd.		4	12	16
GF II a – 25 WStd.	1	1		2
GF II b – 35 WStd.	1	1		2
GF II c – 45 WStd.	3	3		6

GF III a – 25 WStd.			3	3
GF III b – 35 WStd.			12	12
GF III c – 45 WStd.			13	13
Summe	5	11	42	58

25 WStd.	7	12%
35 WStd.	16	28%
45 WStd.	35	60%
	58	

3. Offener Ganzttag an der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Lehpöhle (OGS)

Die Übernahme der Trägerschaft für den Offenen Ganzttag erfolgt in der Regel nicht über eine Entscheidung des Jugendhilfeausschusses, sondern gemäß der Anlage 3 zu den Richtlinien zur städtischen Förderung der Kommunalen Bildungslandschaft in Bergisch Gladbach Teil II: Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im 6. – 10. Lebensjahr: „Verfahrensordnung zu Ziffer 3.2 – Trägerwechsel“.

Zur Gewinnung eines neuen Kooperationspartners wird von der Verwaltung des Jugendamtes ein Bewerbungsverfahren unter Angabe von Eckdaten wie aktuelle Anzahl der betreuten Kinder, Finanzvolumen, eventuell eingebrachte Lehrerstellenanteile und gegebenenfalls Konzept der pädagogischen Arbeit durchgeführt (siehe Anlage 3). Hierzu sind die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe - vorrangig die Jugendhilfeträger, die sich in der Kindertagesbetreuung bewährt haben - zur Abgabe einer Interessenbekundung einzuladen. Bewerben sich ein oder mehrere Träger um die Trägerschaft über das Außerunterrichtliche Angebot an der Grundschule, wird/werden diese Bewerbung(en) der Schulleitung vorgelegt, um eine einvernehmliche Entscheidung zwischen Schule, Schulträger und der Verwaltung des Jugendamtes zu ermöglichen. Können sich Stadt und Schule auf einen der Bewerber verständigen, wird der Trägerwechsel vollzogen. Über den Trägerwechsel werden JHA und ABKSS informiert.

Die potentiellen Träger für Angebote des Offenen Ganztags werden gebeten, ebenfalls ihr Interesse für eine Trägerschaft im Rahmen des unten stehenden Zeitplans zu bekunden.

4. Küche

Im Rahmen der Interessenbekundung zur Übernahme der Trägerschaft über die Jugendhilfeangebote (vornehmlich bei der Trägerschaft über die Kindertagesstätte Karl-Philipp-Straße 18 und die Trägerschaft über den Offenen Ganzttag) ist eine Aussage über die evt. Übernahme der Küche erwünscht. Zz. können seitens der Verwaltung zur Küche und deren Bedingungen noch keine weiteren Aussagen getroffen werden.

5. Zeitplan für die Trägerentscheidung

Information der freien Träger der Jugendhilfe im JHA am 26.09.2018 = Eröffnung des Interessenbekundungsverfahrens;

Einsendeschluss der Bewerbungen nach den Kriterien für die Trägerauswahl (siehe Anlagen) ist der 31.10.2018;

voraussichtliche Entscheidung bis zum 09.11.2018

Betriebsübergang zum 01.12.2018

Verbindung zur strategischen Zielsetzung		
Handlungsfeld:	9.2 Familienfreundliches Profil 9.3 Bedarfsgerechte Anzahl von Krippenplätzen	
Mittelfristiges Ziel:		
Jährliches Haushaltsziel:	06.560	Tagesbetreuung für Kinder
	06.560.1	Kindertagesstätten und
Produktgruppe/ Produkt:	06.560.2	Offener Ganzttag

Finanzielle Auswirkungen - keine		
1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag	0	0
Aufwand	0	0
Ergebnis	0	0
2. Finanzrechnung (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ Vermögensplan	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0	0
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0

Im Budget enthalten

ja

nein

siehe Erläuterungen: